



Zentralschweizerische Interessen-

gemeinschaft kynologischer Vereine

## **Angriffs-, Verteidigungs- und Meideverhalten beim Hund Das Was, Wie und Wozu der verschiedenen Verhaltensstrategien**

Sowohl aggressive wie auch vermeidende Strategien sind Teil des normalen Verhaltensinventars eines Hundes. Ob und wann, wie vehement, mit welcher Absicht und mit welchen Emotionen Hunde sich jedoch im Konflikt, im Stress oder in ganz alltäglichen und vermeintlich belanglosen Situationen für die eine oder andere Vorgehens- und Verhaltensweise entscheiden, hat viel mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Lebensbiographie und den aktuellen Umständen (äussere Konstellation, innere Befindlichkeit und Motivation) zu tun. Aggressivität und Ängstlichkeit hingegen erfüllen die Kriterien für krankhafte psychische Dauerzustände, die selbst-und/oder fremdgefährdend sind und somit oft auch als eindeutig tierschutzrelevant eingestuft werden müssen. Das Eine, nämlich das Normale vom Anderen, dem Gestörten klar unterscheiden zu können ist ein wesentlicher Schritt hin zur Fachkompetenz im Umgang mit Hunden- und ein Muss für jeden Hundeausbildenden, Hundehaltenden und Hundefreund.

Leitung: Christina Sigrist, Dr.med.vet.  
Tierärztin mit Diplom in tierärztlicher Verhaltensmedizin

Datum: Samstag, 18.03.2017; 09.00 – ca. 17.30 Uhr

Ort: Vakant, Region Zentralschweiz

Kosten: 150.—für ZIG-Mitglieder, 170.—für SKG Mitglieder,  
190.—für Nicht-SKG-Mitglieder  
(schriftl. Unterlagen, Mittagessen und Pausenkaffee inbegriffen)

Anmeldung: an Nadine Ammann, [animalcoach@gmx.ch](mailto:animalcoach@gmx.ch), 078 756 25 81

Bezahlung: bar am Kurstag vor Ort (bitte Geld passend mitbringen)

Bemerkung: Dieses Seminar ist Pflichtmodul für die Gruppenleiter-Ausbildung SKG. Die Teilnahme wird im Bildungspass bestätigt und gilt auch bei einer später oder bei einer anderen SKG-IG in Angriff genommenen Gruppenleiter-Ausbildung als besucht.